

home 24

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2018

Q3

1. JANUAR 2018 –
30. SEPTEMBER 2018

AUF EINEN BLICK

KENNZAHLEN

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	9M 2018	9M 2017	Veränderung
Anzahl Bestellungen	in Tsd.	1.299	1.065	22%
Europa	in Tsd.	801	662	21%
LatAm	in Tsd.	498	403	23%
Durchschnittlicher Bestellwert	in EUR	264	285	-7%
Europa	in EUR	339	355	-4%
LatAm	in EUR	143	169	-16%
Anzahl Webseitenbesuche	in Tsd.	133.550	110.522	21%
Europa	in Tsd.	82.342	69.275	19%
LatAm	in Tsd.	51.208	41.247	24%
Anteil Webseitenbesuche über mobile Endgeräte	in %	61%	57%	4pp
Europa	in %	61%	57%	4pp
LatAm	in %	61%	58%	3pp
	Einheit	30.09.2018	30.09.2017	Veränderung
Anzahl aktiver Kunden	in Tsd.	1.211	997	21%
Europa	in Tsd.	746	616	21%
LatAm	in Tsd.	465	381	22%
Mitarbeiter	Anzahl	1.380	1.200	15%
Finanzielle Leistungsindikatoren	Einheit	9M 2018	9M 2017	Veränderung
Umsatzerlöse	in EUR Mio.	221,1	196,0	13%
Bruttoergebnismarge	in %	44%	44%	0pp
Ergebnisbeitragsmarge	in %	24%	27%	-3pp
Bereinigte EBITDA-Marge	in %	-12%	-9%	-3pp
Ergebnis je Aktie	in EUR	-2,4	-2,0	-19%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	in EUR Mio.	-39,8	-28,1	-42%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	in EUR Mio.	-16,5	-10,9	-52%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	in EUR Mio.	160,7	21,0	665%
		30.09.2018	30.09.2017	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente zum Ende der Periode	in EUR Mio.	124,1	15,9	680%

INHALT

Wirtschaftsbericht

S.2

Ausgewählte Finanz-
informationen

S.6

Sonstige
Informationen

S.9

ÜBER UNS

home24 ist die führende pure-play Home&Living E-Commerce-Plattform in Kontinentaleuropa und Brasilien. Mit über 100.000 Artikeln – von Accessoires über Lampen bis hin zu Möbeln – bietet home24 seinen aktuell 1,2 Mio. Kunden für jede Geschmacks- und Stilrichtung sowie für jedes Budget das Passende an.

Auf seiner Plattform kombiniert home24 ein breites, sorgfältig ausgewähltes Sortiment relevanter Drittanbieter-Marken mit attraktiven Eigenmarken und ist somit Möbelhersteller und Händler in einem.

Das Unternehmen ist in sieben Ländern Europas vertreten: Deutschland, Frankreich, Österreich, Niederlande, Schweiz, Belgien und Italien. In Brasilien ist home24 unter der Marke „Mobly“ tätig. Unabhängig von Größe und Gewicht liefert home24 seine Produkte in Europa kostenfrei bis in die Wohnung der Kunden und bietet zudem Gratis-Retouren an.

Der Hauptsitz von home24 befindet sich in Berlin. Weltweit beschäftigt das Unternehmen mehr als 1.000 Mitarbeiter. Seit dem 15. Juni 2018 ist home24 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Weitere Informationen gibt es auf der Website des Unternehmens unter www.home24.com.

WIRTSCHAFTSBERICHT

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Vereinfachte Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Mio.	9M 2018	9M 2017	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	221,1	196,0	25,1	13%
Umsatzkosten	-124,4	-109,9	-14,5	13%
Bruttoergebnis vom Umsatz	96,7	86,1	10,6	12%
Bruttoergebnismarge	44%	44%	0pp	
Vertriebskosten	-113,6	-90,0	-23,6	26%
Verwaltungskosten	-32,9	-30,6	-2,3	8%
Sonstige betriebliche Erträge	1,1	0,8	0,3	38%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,6	-0,6	-0,0	0%
Betriebsergebnis (EBIT)	-49,3	-34,3	-15,0	44%
Abschreibungen	13,0	9,4	3,6	38%
EBITDA	-36,3	-24,9	-11,4	46%
Anteilsbasierte Vergütung	8,0	7,1	0,9	13%
Aufwendungen im Rahmen des Börsengangs	1,4	0,0	1,4	>100%
Bereinigtes EBITDA	-26,9	-17,8	-9,1	51%
Bereinigte EBITDA-Marge	-12%	-9%	-3pp	

in EUR Mio.	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	69,9	63,5	6,4	10%
Umsatzkosten	-39,5	-35,3	-4,2	12%
Bruttoergebnis vom Umsatz	30,4	28,2	2,2	8%
Bruttoergebnismarge	44%	44%	0pp	
Vertriebskosten	-39,0	-30,0	-9,0	30%
Verwaltungskosten	-10,5	-10,7	0,2	-2%
Sonstige betriebliche Erträge	0,5	0,2	0,3	150%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,2	-0,3	0,1	-33%
Betriebsergebnis (EBIT)	-18,8	-12,6	-6,2	50%
Abschreibungen	3,6	3,7	-0,1	-3%
EBITDA	-15,2	-8,9	-6,3	71%
Anteilsbasierte Vergütung	2,1	3,0	-0,9	-30%
Aufwendungen im Rahmen des Börsengangs	0,1	0,0	0,1	>100%
Bereinigtes EBITDA	-13,0	-5,9	-7,1	120%
Bereinigte EBITDA-Marge	-19%	-9%	-10pp	

In den ersten neun Monaten 2018 erzielte der Konzern **Umsatzerlöse** in Höhe von EUR 221,1 Mio., das entspricht im Jahresvergleich einem Wachstum um 13%. Bereinigt um Fremdwährungseffekte stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 18%. Das Umsatzwachstum spiegelt vor allem die höhere Anzahl aktiver Kunden und eingegangener Bestellungen wider. Zum Teil wurde der positive Effekt durch einen leichten Rückgang des durchschnittlichen Bestellwertes (bereinigt um Fremdwährungseffekte -3%) während des Berichtszeitraums kompensiert. Zum 30. September 2018 hatte home24 insgesamt 1,2 Mio. aktive Kunden im Vergleich zu 1,0 Mio. aktiven Kunden zum 30. September 2017. Die Anzahl der eingegangenen Bestellungen während der ersten neun Monate 2018 stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22% auf 1,3 Mio. an. Trotz wetterbedingter, anhaltender zurückhaltender Kundennachfrage im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres beschleunigte sich das Wachstum im Vergleich zum Vorquartal, vor allem aufgrund signifikanter Investitionen in Neukundenakquise. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018 stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 10% auf EUR 69,9 Mio. an. Bereinigt um Fremdwährungseffekte entspricht das einem Anstieg von 16%.

Umsatzerlöse abzüglich Umsatzkosten ergeben das **Bruttoergebnis vom Umsatz**. In den ersten neun Monaten 2018 erzielte der Konzern ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von EUR 96,7 Mio., nach EUR 86,1 Mio. in den ersten neun Monaten 2017 (+12%). Der Anstieg ist im Einklang mit dem Umsatzwachstum. Die Bruttoergebnismarge betrug unverändert zum Vorjahreszeitraum 44%.

in EUR Mio.	9M 2018	9M 2017	Veränderung	Veränderung in %
Fulfillmentkosten	-43,0	-33,4	-9,6	29%
Marketingkosten	-46,0	-33,3	-12,7	38%
Sonstige Vertriebskosten	-24,6	-23,3	-1,3	6%
Summe Vertriebskosten	-113,6	-90,0	-23,6	26%
in % vom Umsatz				
Fulfillmentkostenverhältnis	19%	17%	2pp	
Marketingkostenverhältnis	21%	17%	4pp	

In den ersten neun Monaten 2018 beliefen sich die **Vertriebskosten** auf EUR 113,6 Mio., eine Steigerung um 26% im Vergleich zu EUR 90,0 Mio. im Vergleichszeitraum 2017. Das lag vor allem an erwartungsgemäß höheren Aufwendungen für Marketing, insbesondere im TV. Das Marketingkostenverhältnis im laufenden Geschäftsjahr stieg hauptsächlich durch die im zweiten und dritten

Quartal wetterbedingt schwächere Kundennachfrage, Investitionen in die Akquise von Neukunden und temporäre Ineffizienzen nach der Einführung eines neuen ERP-Systems. Ein in diesem Zusammenhang stehender vorübergehend erhöhter Bedarf an Lagerkapazitäten und zusätzlichen Handlingkosten führte zu einem steigenden Fulfillmentkostenverhältnis.

In den ersten neun Monaten 2018 sind die **Verwaltungskosten** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um EUR 2,3 Mio. bzw. 8% von EUR 30,6 Mio. auf EUR 32,9 Mio. angestiegen. Die Zunahme begründet sich vor allem durch höhere IT-Kosten sowie Einmal-effekte im Zusammenhang mit dem Börsengang im Juni 2018. Zudem fielen bereits Anlaufkosten für zukünftige Investments an, z.B. die Einstellung von Mitarbeitern für Mega-Outlets, die im vierten Quartal 2018 eröffnet werden, und ein neues Lager in Halle (Saale), das im ersten Quartal 2019 in Betrieb genommen werden soll.

In den ersten neun Monaten 2018 lag die bereinigte EBITDA-Marge mit –12% insgesamt drei Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau. Das negative **bereinigte EBITDA** stieg von EUR 17,8 Mio. auf EUR 26,9 Mio., insbesondere aufgrund gestiegener Marketing- und Fulfillmentkosten sowie der Investitionen in Zukunftsprojekte, deren Ergebnisbeitrag erst ab dem zweiten Quartal 2019 voll zum Tragen kommen wird. Die vorzeitige Anwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zum 1. Januar 2018 hatte eine positive Auswirkung in Höhe von EUR 5,5 Mio. auf das bereinigte EBITDA. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018 betrug die bereinigte EBITDA-Marge –19% (Q3 2017: –9%). Die bereinigten Beträge enthalten Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung für Mitarbeiter und erhaltene Mediendienstleistungen sowie Kosten in Verbindung mit dem Börsengang.

ERTRAGSLAGE DER SEGMENTE

in EUR Mio.	9M 2018	9M 2017	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse				
Europa	171,8	154,6	17,2	11%
LatAm	49,3	41,4	7,9	19%
Bereinigtes EBITDA				
Europa	–27,0	–15,8	–11,2	71%
LatAm	0,1	–2,0	2,1	–105%

in EUR Mio.	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse				
Europa	53,4	49,1	4,3	9%
LatAm	16,5	14,4	2,1	15%
Bereinigtes EBITDA				
Europa	–12,7	–5,4	–7,3	135%
LatAm	–0,3	–0,5	0,2	–40%

Die **Umsatzerlöse** im Segment Europa betragen in den ersten neun Monaten 2018 EUR 171,8 Mio. (+11%), dies entspricht 78% des Konzernumsatzes. Die Umsatzerlöse im Segment Lateinamerika lagen in den ersten neun Monaten 2018 bei EUR 49,3 Mio. (+19%) und trugen damit mit 22% zum Konzernumsatz bei. Bereinigt um Fremdwährungseffekte stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im Segment Lateinamerika deutlich um 45%. In beiden Segmenten lässt sich ein Rückgang des durchschnittlichen Bestellwerts bei einer gleichzeitig gestiegenen Anzahl aktiver Kunden und wachsenden Anzahl an Bestellungen feststellen. Bereinigt um Fremdwährungseffekte stieg der durchschnittliche Bestellwert im Segment Lateinamerika.

Das Segment Europa generierte ein negatives **bereinigtes EBITDA** von EUR 27,0 Mio., nach EUR 15,8 Mio. im Vorjahreszeitraum (EUR –11,2 Mio.). Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von –16% nach –10% im Vorjahreszeitraum. Das Segment Lateinamerika erwirtschaftete ein positives bereinigtes EBITDA von EUR 0,1 Mio. nach EUR –2,0 Mio. im Vorjahreszeitraum (EUR +2,1 Mio.). Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 0% nach –5% im Vorjahreszeitraum.

FINANZLAGE

in EUR Mio.	9M 2018	9M 2017	Q3 2018	Q3 2017
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-39,8	-28,1	-20,1	-1,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-16,5	-10,9	-6,7	-3,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	160,7	21,0	17,7	0,3
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	104,4	-18,0	-9,1	-4,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	19,9	34,0	133,3	20,5
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,2	-0,1	-0,1	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	124,1	15,9	124,1	15,9

In den ersten neun Monaten 2018 betrug der negative Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im Konzern EUR 39,8 Mio. im Vergleich zu EUR 28,1 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeiten stehen weiterhin in erster Linie in Verbindung mit Investitionen in selbst erstellte Software, dem Erwerb eines neuen ERP-Systems und der Errichtung des Warenlagers in Halle (Saale).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR 160,7 Mio. ist im laufenden Geschäftsjahr vornehmlich durch den Börsengang beeinflusst.

Insgesamt stiegen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns in den ersten neun Monaten 2018 um EUR 104,2 Mio. und betragen zum Abschlussstichtag EUR 124,1 Mio.

VERMÖGENSLAGE

in EUR Mio.	30.09. 2018	31.12. 2017	Veränderung	Veränderung in %
Vermögenswerte				
Langfristige Vermögenswerte	94,7	56,6	38,1	67%
Kurzfristige Vermögenswerte	174,4	64,5	109,9	170%
Summe Vermögenswerte	269,1	121,1	148,0	122%
Eigenkapital und Schulden				
Eigenkapital	168,9	47,3	121,6	257%
Langfristige Schulden	28,4	3,9	24,5	628%
Kurzfristige Schulden	71,8	69,9	1,9	3%
Summe Eigenkapital und Schulden	269,1	121,1	148,0	122%

Im Vergleich zum 31. Dezember 2017 haben sich die Aktiva und Passiva im Wesentlichen aufgrund der folgenden Bilanzpositionen verändert:

Aufgrund der vorzeitigen Anwendung von IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ erfasste der Konzern Vermögenswerte aus Nutzungsrechten für das gewährte Recht zur Nutzung des Leasinggegenstands und Verbindlichkeiten zur Leistung von Leasingzahlungen an den Leasinggeber während der Leasingdauer. Zum 30. September 2018 beliefen sich die Vermögenswerte aus Nutzungsrechten auf EUR 31,8 Mio. Die langfristigen Leasingverbindlichkeiten stiegen dementsprechend um EUR 25,0 Mio. und die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten um EUR 7,4 Mio.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich um EUR 104,2 Mio. auf EUR 124,1 Mio. erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich insbesondere aufgrund der im Zuge des Börsengangs erhaltenen Kapitalerhöhung und dem Aktienagio. Die Zuflüsse aus dem Börsengang wurden teilweise durch die Verluste im Berichtszeitraum kompensiert.

Insgesamt erhöhte sich die Bilanzsumme von EUR 121,1 Mio. um EUR 148,0 Mio. auf EUR 269,1 Mio.

GESAMTBEWERTUNG

Nach den Investitionen in ein neues ERP-System und den Optimierungen der Geschäftsprozesse hat der Konzern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 seine Umsätze weiter steigern können. Die attraktiven Ergebnisbeitragsmargen, basierend auf den Stärken des Eigenmarkengeschäfts, ermöglichen home24, in die nachhaltige Steigerung des Absatzes zu investieren.

Die Ergebnisse des dritten Quartals 2018 waren wie erwartet noch durch die wetterbedingt geringere Nachfrageperiode bis August und die Einführung eines neuen ERP-Systems beeinträchtigt. Trotz fehlender Kundennachfrage nahm das Wachstum der Umsatzerlöse im dritten Quartal 2018 wieder Fahrt auf, ohne Aufholeffekte auf die Kundennachfrage aus dem Vorquartal. Ausschlaggebend für die gesunkene Profitabilität im dritten Quartal 2018 waren die gestiegenen Marketing- und Fulfillmentkosten, hauptsächlich bedingt durch temporäre Ineffizienzen nach der Einführung des neuen ERP-Systems und einhergehend vorübergehend zusätzlichen Lagerkapazitäten und Handlingkosten.

ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG/AUSBLICK

home24 hat im dritten Quartal 2018 zahlreiche Investitionen getätigt, die positive Auswirkungen auf Umsatz und Profitabilität des kommenden Jahres haben werden, die absolute Profitabilität im Geschäftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr jedoch verschlechtern werden. Investitionen wurden in den Ausbau des Sortiments getätigt, insbesondere der Eigenmarken, sowie Anlaufinvestitionen in weiteres Wachstum, beispielsweise in das neue Logistikzentrum in Halle (Saale), drei Mega-Outlets und zwei Showrooms.

home24 erwartet, dass sich der Wachstumstrend des dritten Quartals weiter verstärken wird. Für das vierte Quartal 2018 geht das Unternehmen von 25% – 31% währungsbereinigten Umsatzwachstum aus. Daraus ergibt sich ein prognostizierter Umsatz für das Gesamtjahr 2018 zwischen EUR 315 Mio. und EUR 323 Mio. und damit währungsbereinigt mehr als 20% Wachstum. Zudem prognostiziert home24 für das Jahr 2019 ein Umsatzwachstum auf oder oberhalb der Steigerungsraten des Geschäftsjahres 2018, bestätigt die mittelfristige Ertragsprognose und geht weiterhin davon aus, Ende des Jahres 2019 die Gewinnschwelle (Break-even) auf Grundlage des bereinigten EBITDA zu erreichen.

Berlin, den 27. November 2018



Dr. Philipp Kreibohm



Marc Appelhoff



Christoph Cordes



Johannes Schaback

AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in EUR Mio.	9M 2018	9M 2017
Umsatzerlöse	221,1	196,0
Umsatzkosten	-124,4	-109,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	96,7	86,1
Vertriebskosten	-113,6	-90,0
Verwaltungskosten	-32,9	-30,6
Sonstige betriebliche Erträge	1,1	0,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,6	-0,6
Betriebsergebnis (EBIT)	-49,3	-34,3
Finanzerträge	0,6	0,4
Finanzaufwendungen	-3,1	-2,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	-51,8	-36,6
Ertragsteuern	-0,3	-0,1
Jahresfehlbetrag	-52,1	-36,7
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-51,6	-35,8
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-0,5	-0,9
	-52,1	-36,7

KONZERNBILANZ

in EUR Mio.	30. September 2018	31. Dezember 2017
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	8,3	8,1
Immaterielle Vermögenswerte	47,2	43,5
Nutzungsrechte	31,7	0,0
Finanzielle Vermögenswerte	7,3	5,0
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	0,2	0,0
Summe langfristige Vermögenswerte	94,7	56,6
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	26,6	26,8
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	1,8	2,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16,9	11,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1,0	1,6
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	4,0	2,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	124,1	19,9
Summe kurzfristige Vermögenswerte	174,4	64,5
Summe Vermögenswerte	269,1	121,1

in EUR Mio.	30. September 2018	31. Dezember 2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	26,0	0,4
Eigene Anteile	0,0	0,0
Kapitalrücklage	186,9	45,6
Sonstige Rücklagen	-4,7	-5,4
Bilanzverlust	-27,5	18,0
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	180,7	58,7
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-11,8	-11,4
Summe Eigenkapital	168,9	47,3
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	25,0	0,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,5	0,5
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	0,2	1,2
Rückstellungen	1,3	0,9
Passive latente Steuern	1,4	1,3
Summe langfristige Schulden	28,4	3,9
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	1,3	1,9
Leasingverbindlichkeiten	7,4	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42,5	42,3
Erhaltene Anzahlungen	12,5	14,2
Steuerschulden	0,1	0,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3,9	4,9
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	3,8	5,9
Rückstellungen	0,3	0,6
Summe kurzfristige Schulden	71,8	69,9
Summe Schulden	100,2	73,8
Summe Eigenkapital und Schulden	269,1	121,1

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in EUR Mio.

	9M 2018	9M 2017
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Ertragsteuern	-51,8	-36,6
Abschreibungen auf Sachanlagen	1,2	1,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	6,3	7,9
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	5,5	0,0
Zahlungsunwirksame Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	8,0	7,1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,5	0,0
Veränderung der Rückstellungen	-0,2	-0,3
Veränderung des Working Capital		
Veränderung der Vorräte und geleisteten Anzahlungen auf Vorräte	0,5	-1,3
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	-7,8	-1,2
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-0,1	-4,8
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-1,3	-0,3
Veränderung der sonstigen Aktiva/Passiva		
Gezahlte Steuern, abzüglich Erstattungen	-0,2	-0,2
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-39,8	-28,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2,0	-1,2
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-12,3	-9,7
Veränderung verfügbarsbeschränkter Zahlungsmittel und langfristig geleisteter Kauttionen	-2,2	-0,1
Einzahlungen aus Zuwendungen der öffentlichen Hand	0,0	0,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-16,5	-10,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen der Gesellschafter abzüglich Transaktionskosten	167,1	20,1
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-0,4	0,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	11,7	2,9
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-12,0	-2,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-5,7	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	160,7	21,0
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	104,4	-18,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	19,9	34,0
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,2	-0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	124,1	15,9

FINANZKALENDER 2018/2019

Berenberg West Coast Consumer&E-Commerce Conference, San Francisco (USA)	27./28. November 2018
Berenberg European Conference (Pennyhill), Ascot (UK)	3. Dezember 2018
Trading Update FY 2018	13. Februar 2019
Veröffentlichung Jahresfinanzbericht 2018	25. April 2019
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q1)	28. Mai 2019
Hauptversammlung	19. Juni 2019
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht	5. September 2019
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)	26. November 2019

IMPRESSUM

Kontakt

home24 SE
Greifswalder Straße 212–213
10405 Berlin

Philipp Steinhäuser
Finance&Investor Relations

E-Mail: ir@home24.de
Phone: +49 30 201 634 728

Beratung, Konzept&Design

Silvester Group
www.silvestergroup.com

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Managements der home24 SE wider und beruhen auf Informationen, die dem Management von home24 SE aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen eine wie auch immer geartete Verantwortung, Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in diesem Dokument zukunftsgerichteten Aussagen oder der ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Weder home24 SE noch ihre Tochtergesellschaften verpflichten sich zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen.

Dieser Zwischenbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter www.home24.com zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Zwischenberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.



home24 SE
Greifswalder Straße 212–213, 10405 Berlin
E-Mail: ir@home24.de